

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 139 (2013)
Heft: 11

Illustration: Mutti koaliert
Autor: Kamensky, Marian / Brettschneider&Möhrling / Koufogiorgos, Kostas

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Deutschland

Plagen wie diese ...

Nein, das hätten sich Campino und seine «Toten Hosen» wohl nicht träumen lassen: Werden sie neuerdings doch von notorischen ebensolchen rezipiert. Allen voran von dem berühmten Unionsfraktionschef Volker Kauder, dem Erfinder des gleichnamigen -welschs, dank dessen chronischem Hang zum verkürzten Nuscheln sich «die Fraktionsvorsitzenden» aller Parteien in schöner Regelmässigkeit als «die Fraktionsvotzen» angesprochen fühlen dürfen: Da rockt dieser verkappte Derwisch am Abend der Bundestagswahl doch tatsächlich wie von Sinnen zum «Hosen»-Titel «Tage wie diese».

Dabei zu allem Überflus auch noch stimmungsgewaltig flankiert von CDU-Generalsekretär Hermann Gröhe, äh, Gröhe, mit diesem im Verein so gleichsam die zweifelhafte Speerspitze einer Art spontaner Einheits-Front deutsch-bürgerlichen Brachial-Frohsinns gebend. Um nicht zu sagen: Die Keimzelle einer neuen, besonders perfiden Terrororganisation namens «Al Trallalaida». Diagnosen: Akuter Terzinfarkt, schwere Klangkörperverletzung.

Als wäre das nur wenige Tage zuvor von Gröhes SPD-Amtskollegin Andrea Nahles am Rednerpult des Deutschen Bundestages ohne jede Vorwarnung intonierte Pippi-Langstrumpf-Lied noch nicht genug der Peinlichkeiten gewesen: «Ich mach mir die Welt, widde-widde wie sie mir gefällt. Dass dieser Gesangseinlage gewordene Stimmbandscheibenvorfall ausser Nahles selbst etwa sonst noch irgendjemandem gefallen hätte, darf indes mit einigem Fug bezweifelt werden: Etwas ähnlich Bana(h)les war selten im Hohen Haus.

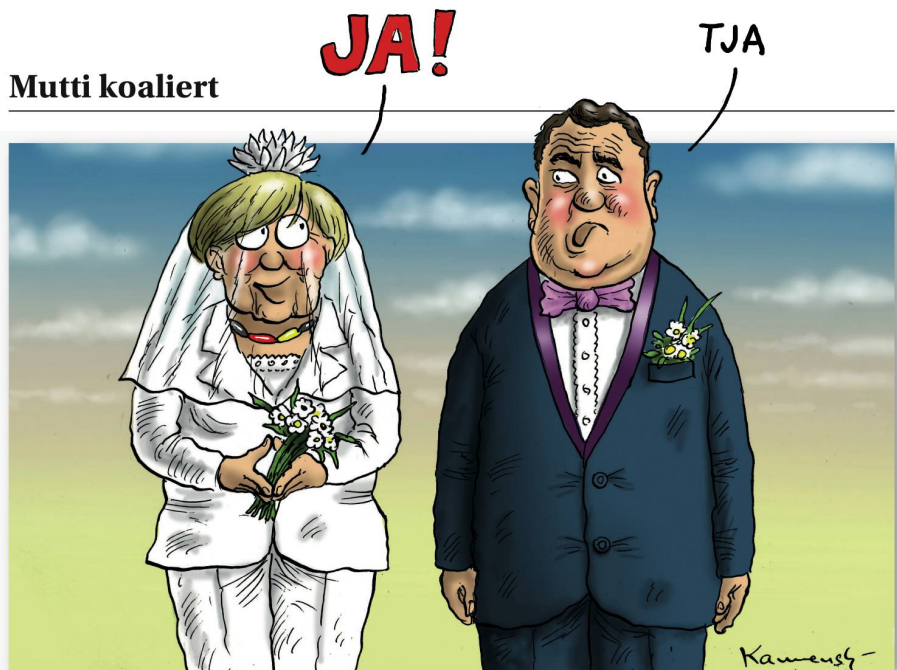
Ja, meine Güte: Kanns sein, dass da ein paar Polit-Medienjunkies den Begriff «Leadership» irgendwie komplett missverstanden haben – heisst es denn «Liedership»?

Wie lautet der Refrain des besagten «Toten Hosen»-Hits noch gleich: «An Tagen wie diesen / wünscht man sich Unendlichkeit».

Angesichts der gesanglichen Qualitäten des – unglücklicherweise auch noch von Mikrofon und Verstärker unterstützten – Trios Infernale möchte man da antworten: «An Tagen wie diesen / wünscht man sich 'nen Stromausfall». Vielleicht wäre der eine oder andere Blackout im Rahmen der Energiewende ja gar nicht mal das Schlechteste.

JÖRG KRÖBER

Mutti koaliert



MARIAN KAMENSKY



BRETTSCHEIDER & MÖHRING



KOSTAS KOUFIOGIORGOS